



«So als hätten die Dardennes in Brooklyn gefilmt – bloss lustiger.» **Screen International**

«MENASHE ist ein leiser Triumph, zurückhaltend dort, wo andere Filme zu weit gehen würden. Ein gewinnendes Drama von liebevoller Detailtreue und tiefer Menschlichkeit.» **The Guardian**

«Völlig packend (...) eine warme und mitfühlende Geschichte von Elternliebe, Religion und Zugehörigkeit, menschenfreundlich und mit grosser Authentizität erzählt.» **The Wrap**

«Noch nie hat in einem kommerziellen Film das moderne Jiddisch der Haredim die Hauptrolle gespielt. Ihre Sprache ist die Diva des Films.» **FAZ**

«Ein starker Film.» **frame.ch**

«Bezaubernd, warmherzig und mitreissend.» **Hollywood Reporter**



Joshua Z Weinsteins fast vollständig in jiddischer Sprache gedrehtes Spielfilmdebüt spielt in der Welt der orthodoxen chassidischen Juden von Borough Park, Brooklyn N.Y.

Der Film erzählt die Geschichte eines Vaters (Menashe Lustig), der nach dem Tod seiner Frau darum kämpft, dass sein Sohn Rieven (Ruben Niborski) weiterhin bei ihm leben kann, was nach strenger Auslegung der Thora nicht möglich wäre. Menashe ist ein geradezu «unorthodoxer» Mensch, ein Individuum in einer Gesellschaft, die Synchronität und Einheitlichkeit sucht – aber auch ein *shlimasel*, ein Pechvogel in der Woody-Allen-Nachfolge.

Auf berührende Weise wird der Konflikt von religiösem Glauben mit der Bestimmung zur Vaterschaft thematisiert.

Menashe Lustig war 2006 der erste chassidische Jude, der ein Video auf YouTube veröffentlichte, seither ist er in mehr als drei Dutzend eigenen Clips aufgetreten. Er stammt aus New Square, New York, und ist ein frommer Anhänger des Grossrabbiners der chassidischen Skver-Bewegung. Menashe lebte sieben Jahre lang in London. Nachdem seine Frau verstorben war, kehrte er nach New Square zurück, wo er als Gemischtwarenhändler arbeitet. Der Film beruht in weiten Teilen auf Menashe Lustigs eigener Lebensgeschichte. Auch alle weiteren Rollen sind mit chassidischen Juden aus Borough-Park, N.Y. – der grössten Gemeinde von orthodoxen Juden ausserhalb Israels – besetzt.